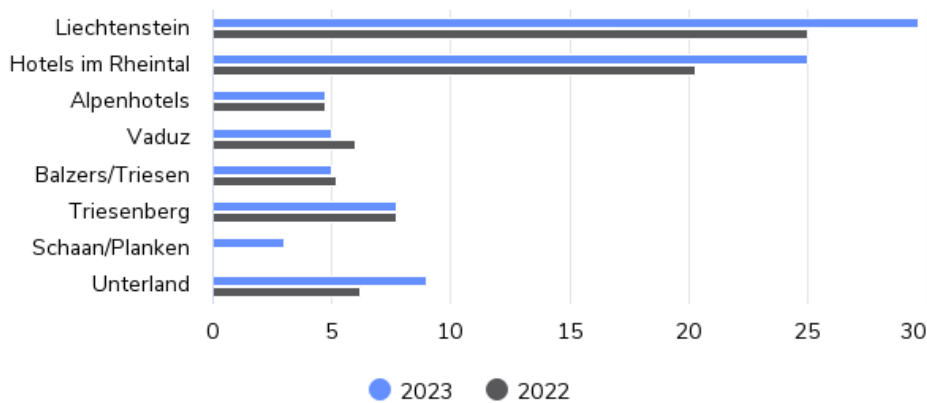


Mehr geöffnete Hotelbetriebe als im Vorjahr

hl geöffnete Hotelbetriebe Sommersaison (Saisondurchschnitt)



Erläuterung

In der Grafik sind sowohl Angaben zu den Betriebsstandorten als auch zu den einzelnen Regionen abgebildet.

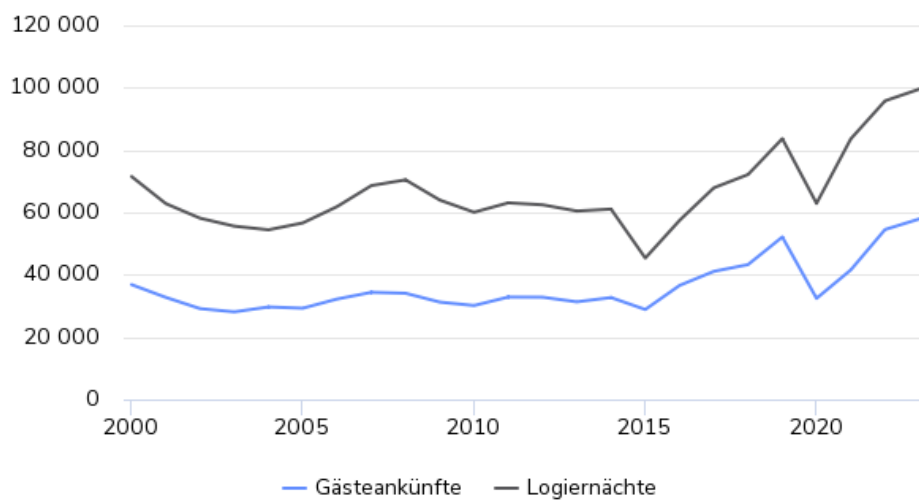
Amt für Statistik Liechtenstein

Während der Sommersaison 2023 hatten in Liechtenstein durchschnittlich 29.7 Hotelbetriebe geöffnet. In der Sommersaison des Vorjahres hatten durchschnittlich 25.0 Hotelbetriebe geöffnet.

Die Region Unterland wies in der Sommersaison 2023 mit durchschnittlich 9.0 geöffneten Hotelbetrieben die meisten auf. Danach folgte die Region Triesenberg mit durchschnittlich 7.7 geöffneten Hotelbetrieben. Auf die Regionen Vaduz sowie Balzers/Triesen fielen jeweils durchschnittlich 5.0 geöffnete Hotelbetriebe. Mit 3.0 wies die Region Schaan/Planken die wenigsten geöffneten Hotelbetriebe auf.

Gastankünfte und Logiernächte nehmen erneut zu

Hotellerie - Ankünfte und Logiernächte in der Sommersaison

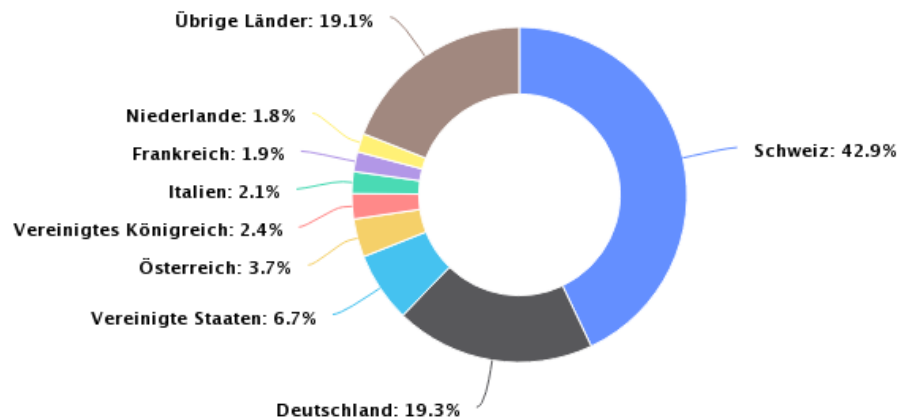


Amt für Statistik Liechtenstein

Die Zahl der Gastankünfte und der Logiernächte ist in der Sommersaison 2023 im Vergleich zur Vorjahressaison angestiegen. Damit setzte sich die positive Entwicklung in der liechtensteinischen Hotellerie fort. In der Sommersaison 2023 wurden in der liechtensteinischen Hotellerie 57'893 Gastankünfte und 99'547 Logiernächte registriert. Während der Sommersaison 2022 wurden 54'506 Gastankünfte und 95'788 Logiernächte gemeldet. Davor wurden das letzte Mal während der Sommersaison 1990 über 90'000 Logiernächte registriert.

Die Schweiz ist das häufigste Herkunftsland

Hotellerie - Logiernächte nach Herkunftsland Sommersaison 2023



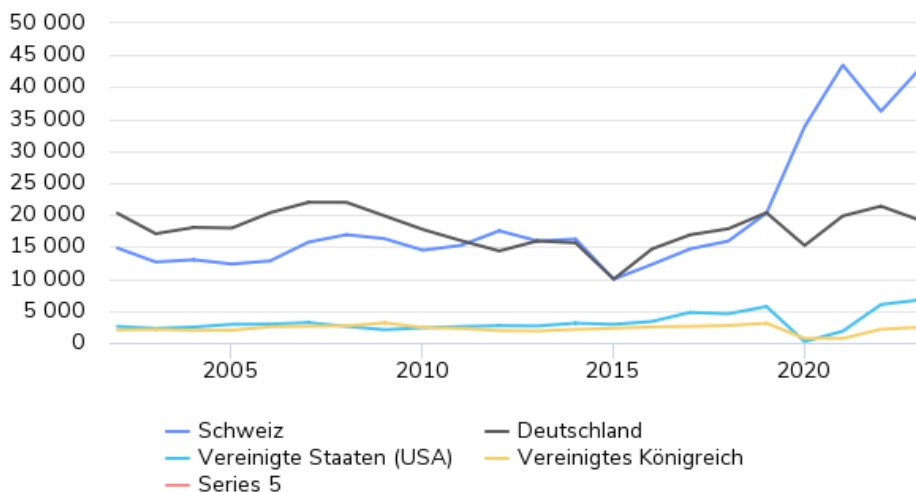
Amt für Statistik Liechtenstein

In der Sommersaison 2023 erreichten die Gäste mit dem Herkunftsland (Wohnsitzstaat) Schweiz einen Anteil von 42.9% an den gesamten Logiernächten in der Hotellerie. Die Gäste aus der Schweiz verbrachten 42'751 Nächte in Liechtenstein.

Die Gäste aus Deutschland kamen auf einen Logiernächteanteil von 19.3% und bildeten damit das zweithäufigste Herkunftsland der Gäste. Sie buchten 19'216 Logiernächte in Liechtenstein. Danach folgten die Gäste aus den Vereinigten Staaten (USA) mit einem Logiernächteanteil von 6.7%, was 6'705 Logiernächten entspricht. Für Gäste aus Österreich und dem Vereinigten Königreich wurden Anteile von 3.7% bzw. 3'689 Logiernächte und 2.4% bzw. 2'412 Logiernächte verzeichnet.

Anstieg der Gäste aus der Schweiz

Hotellerie - Logiernächte der 5 wichtigsten Herkunftsländer in der Sommersaison



Amt für Statistik Liechtenstein

Die 5 wichtigsten Herkunftsländer (Wohnsitzstaat) der Gäste in der Sommersaison 2023 waren die Schweiz, Deutschland, die Vereinigten Staaten (USA), Österreich und das Vereinigte Königreich. Gemessen an der Anzahl an Logiernächten ist die Schweiz mit 42'751 Logiernächten das wichtigste Herkunftsland der Gäste. Im Vorjahr wurden 36'216 Logiernächte von Gästen aus der Schweiz registriert.

Eine ebenfalls hohe Anzahl an Logiernächten verbuchten die Gäste aus Deutschland mit 19'216 Logiernächten. Bei diesen hat sich die Anzahl an Logiernächten im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Die Gäste aus der Schweiz und aus Deutschland machen den grössten Anteil an den Logiernächten der liechtensteinischen Hotellerie aus.

Anstieg des Inlandstourismus

Hotellerie - Veränderung der Logiernächte nach Herkunftsland Sommersaison 2023 im Vergleich zum Vorjahr



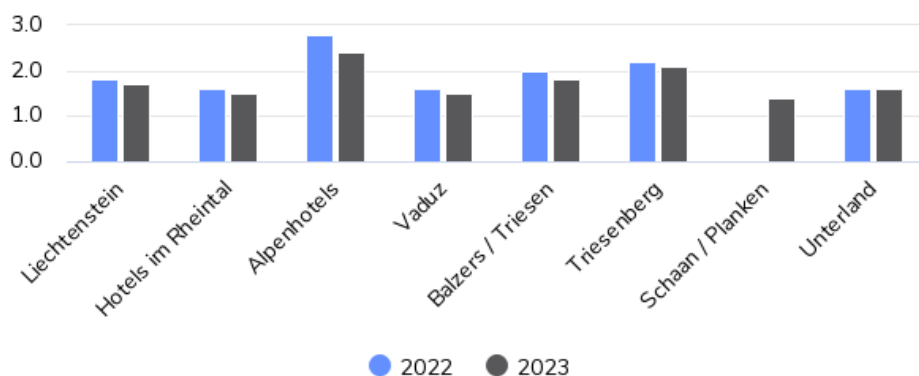
Von den wichtigsten Herkunftsländern wiesen die Gäste aus Liechtenstein den höchsten Anstieg bei den Logiernächten im Vergleich zum Vorjahr auf. In der Sommersaison 2023 wurden von Gästen aus Liechtenstein insgesamt 1'680 Logiernächte verzeichnet. Im Vorjahr waren es 1'139 Logiernächte gewesen. Dies entspricht einer Zunahme um 47.5% bzw. 541 Logiernächte.

Bei den Gästen aus Dänemark wurde ebenfalls ein hoher Anstieg der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. Bei diesen stieg die Anzahl der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 29.1% bzw. um 245 Logiernächte auf 1'088 Logiernächte an. Weitere nennenswerte Zunahmen an Logiernächten verzeichneten die Gäste aus der Schweiz, dem Vereinigten Königreich sowie den Vereinigten Staaten (USA). Bei den Gästen aus der Schweiz stiegen die Logiernächte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 18.0% auf 42'751 Logiernächte an. Für die Gäste aus dem Vereinigten Königreich wurde eine Zunahme der Logiernächte um 13.1% registriert und für Gäste aus den Vereinigten Staaten (USA) eine Zunahme der Logiernächte um 11.9%.

Ein Rückgang der Logiernächte hingegen wurde bei den Gästen aus Deutschland und Österreich verzeichnet. Bei diesen reduzierten sich die Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr um 10.1% auf 19'216 Logiernächte bzw. um 6.1% auf 3'689 Logiernächte in der Sommersaison 2023.

Kürzere Aufenthaltsdauer

Hotellerie - Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Nächten in der Sommersaison nach Betriebsstandort und Region



Erläuterung

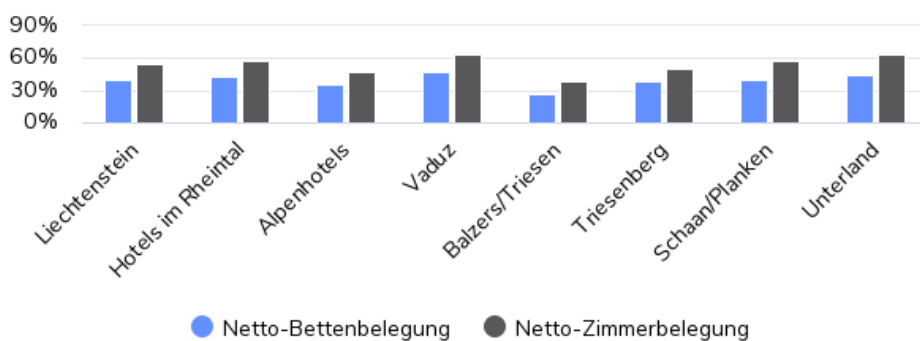
In der Grafik sind sowohl Angaben zu den Betriebsstandorten als auch zu den einzelnen Regionen abgebildet.

Amt für Statistik Liechtenstein

In der Sommersaison 2023 verbrachten die Gäste durchschnittlich 1.7 Nächte in Liechtenstein. Somit nahm die Aufenthaltsdauer im Vergleich zur Sommersaison 2022 um 0.1 Nächte ab. In den Hotels im Rheintal sank die Aufenthaltsdauer von 1.6 Nächten im Vorjahr auf 1.5 Nächte in der Sommersaison 2023. In den Alpenhotels nahm die Aufenthaltsdauer im gleichen Zeitraum um 0.1 Nächte ab und betrug im Berichtszeitraum 2.4 Nächte.

Bettenbelegung nimmt ab

Hotellerie - Durchschnittliche Betten- und Zimmerbelegung in der Sommersaison 2023 nach Betriebsstandort und Region



Erläuterung

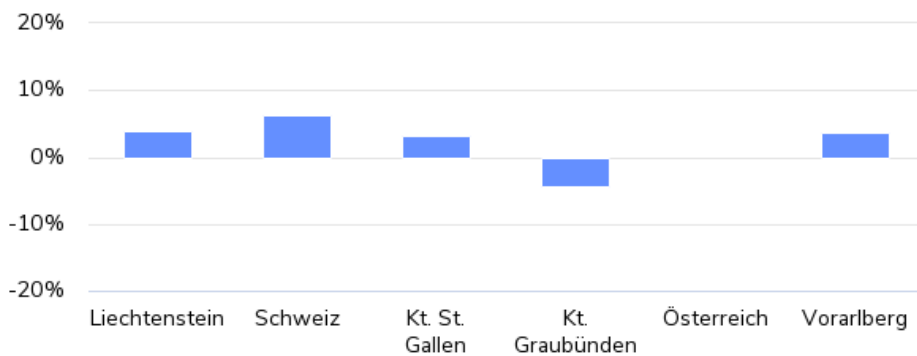
In der Grafik sind sowohl Angaben zu den Betriebsstandorten als auch zu den einzelnen Regionen abgebildet.

Amt für Statistik Liechtenstein

Die Netto-Bettenbelegung betrug in der Sommersaison 2023 durchschnittlich 40.1%. Im Vorjahr erreichte sie 41.9%. Bei den Hotels im Rheintal sank die Bettenbelegung von 44.1% im Vorjahr auf 42.6% in der Sommersaison 2023. Bei den Alpenhotels sank die Bettenbelegung von 37.7% im Vorjahreszeitraum auf 35.1% im Berichtszeitraum. Die Netto-Zimmerbelegung ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.6 Prozentpunkte gesunken und betrug in der Sommersaison 2023 durchschnittlich 55.3%.

Vergleich mit Nachbarregionen

Hotellerie - Veränderung der Logiernächte Sommersaison 2023 im Vergleich zum Vorjahr



Quelle

Schweiz, Kt. St. Gallen, Kt. Graubünden: Bundesamt für Statistik Neuchâtel (provisorische Ergebnisse).

Vorarlberg: Landesstelle für Statistik.

Amt für Statistik Liechtenstein

In der Sommersaison 2023 nahmen die Logiernächte in der liechtensteinischen Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr um 3.9% zu. In der Schweiz erhöhten sich die Logiernächte in der Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr um 6.3%. Im Kanton St. Gallen stiegen die Logiernächte um 3.1% im Vergleich zum Vorjahr. Der Nachbarkanton Graubünden hingegen verzeichnete eine Abnahme der Logiernächte um 4.4%.

Im Nachbarbundesland Vorarlberg sind die Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr um 3.6% angestiegen.

In der Schweiz wurden in der Sommersaison 2023 in der Hotellerie insgesamt 23'890'870 Logiernächte verzeichnet. Davon entfielen auf den Kanton Graubünden 2'520'493 Logiernächte und auf den Kanton St. Gallen 649'709 Logiernächte. Für das Nachbarbundesland Vorarlberg wurden in der Sommersaison 2023 2'371'382 Logiernächte gemeldet.